Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 192.

Donnerstag den 25. August

3 356. a

R. f. ausschließende Privilegien.

Das Bandeleminifterium bat unterm 29. Juni 1859, 3. 1196411497 bem Berd. Meiber und Beinrich Breiter, Leberwarenfabritanten in Bien, auf die Erfindung von Bigarren . Stopf : Mafchinen jum Unichrauben ober mit Erichter, ein ausschließendes Privilegium fur bie Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiumsbeschreibung, beren Bebeimbaltung nicht angesucht wurde, befindet fich im E. t. Privilegien. Archive gu Jedermanns Ginficht in Aufbewahrung.

Das Banbelsminifterium bat unterm 29. Juni 1859, 3. 1197311506, bem Bilbelm Robl, f. E. Leamten in Ottafring Dr. 58, auf eine Berbefferung ber Dafoine jur Berfertigung aller Urten togifch gewundener Drabtfebern, ein ausschließendes Privilegium fur die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiums : Beidreibung, beren Geheimhale tung angelucht murte, befindet fich im t. t. Privilegien-

21: dice in 21u bewah ung.

Das Bandelsminifterium bat unterm 6. Juli 1859, 3. 1281511594, bem Benry Juftinian Remcome vollmächtigten Georg Marti, auf die Erfindung eines verbefferten Ippurates jum Beigen von Bebauten, Eroden. ftuben für Bafderinnen, Warmeplatten jum Rochen u. f w, ein ausschließendes Privilegium fur die Dauer von brei Jahren ertheilt.

Die Prioilegiumsbeschreibung, teren Gebeimhaltung nicht angefucht murde, befindet fich im f. f. Privilegien-Urchive ju Bedermanns Ginfict in Mufbewahrung.

Das Banbeleminifterium bat unterm 6. Juli 1859, 3. 1281311592, Dem Leonhard Wollbeim, Bivil-In genieur gu Ecieft, auf eine Berbefferung gur Steigerung der Empfindlichfeit der Bagebalten, ein ausschlie-Bendes Privilegium fur die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiums : Beichreibung, teren Webeimbaltung nicht angefacht wurde, befindet fich im f f. Pris vilegien Archive ju Jedermanns Ginficht in Huibemahrung.

Das Bandelsministerium bat unterm 6. Juli 1859 3. 12808/1587, Dem Frang Stampf, Bivil Ingenieur in Bien, Bieden Dr. 935, auf Die Erfindung einer Ronftruttion eines Lufrzuführungs-Upparates mit Regulirung gur Dengung der aus bem Brennmateriale entwickelten und in Rauch verwandelbaren Bafe, bebufs ihrer vollstandigen Berbrennung ein ausschließen-Des Privilegium fur Die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiums Befchreibung, beren Beheimhal. tung nicht angelucht wurde, befi bet fich im t. t. Pri vilegien- Ardive ju Jedermanns Ginfict in Mufbewahrung.

Das Sandelsminifterium bat unterm 6. Juli 1859, 3. 1197011503, bem Bermann Birich, Ingenieur in Berlin, über Ginichreiten feines Bevollmachtigten Georg Martl in Bien, auf die Erfindung einer eigenthumli den Schronbe, genannt: Birich's Bentrifugalichraube, ein ausschließences Privilegium fur die Dauer von funf Jahren ertheilt.

Die Privilegiumsbeschreibung, beren Bebeimhaltung nicht angelucht murbe, befindet fich im t. t. Privile. gien. Ardive ju Jedermanns Ginficht in Hufbewahrung.

Das Bandelsminifterium bat unterm 23. Jum 1859, 3. 11760j1486, bem Allois Eder, burgl Zapegirer in Bien, Stadt Dr. 407, auf eine Berbefferung feines privilegirt gemefenen eigenthumlichen Mobels, "Canape de repos" genannt, ein ausschließendes Privilegium für Die Dauer eines Jahres ertheelt.

Die Privilegiums - Beidreibung, beren Bebeimhaltung augefucht Archive in Aufbewahrung. wurde, befindet fich im f. t. Privilegien-

Das Sandelsminifterum bat unterm 22. Juni 1859. B. 11757]) 483, bem Ottav Bofmann, Rivil Ingenieur Defth, auf bie Erfindung einer eigenthumlich fonftruirten roti enden Dampfmaschine ein ausschließendes Privilegium fur Die Dauer eines Johres eribeilt.

Die Privilegiumsbeschreibung, beren Gebeimbol. Urchive gu Bedermanns Ginficht in Aufbewahrung.

Das Bandelsminifterium bat unterm 22. Juni 1859, 3. 1175511481, bem Eugen Lemercier, Leberfabritan. ten in Paris, über Einschreiten feines Bevollmachtigten Unten Martin in Bien, (Bieben Dr. 29), auf bie Erfindung einer Maldine jur Erzeugung von Jufibeflei-

andern Metallen, fo wie beren Legirungen, ein ausichliegendes Privilegium fur bie Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiums. Beidreibung, beren Gebeimbal. tung nicht angelucht murbe, befindet fich im f. t. Privilegien. Archive ju Jebermanns Ginfict in Mufbemahrung.

Das Bandelsministerium bat unterm 22. Juni 1859, 3. 1175411480 , bem leon Ifibore Molinos und Charles Pronnier, Jugenieuren ju Paris, über Ginschreiten ibres Bevollmachtigten Cornelius Rafper in Bien, Mariabilf Dr. 18, auf die Eifindung eines Opftemes von Dampferzeugung, welches an Lotomotiven, an feften Reffeln, an Mafchinenteffeln und an beweglichen Reffeln anwendbar fei, ein ausschließendes Privilegium für Die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiumebefdreibung, beren Gehimbaltung angefucht murde, befindet fich im E. t. Privilegien-Ardive

in Mufbemahrung.

Das Bandelsminifterium bat unterm 23. Juni 1859, 3. 1175611482, dem Reinholo Freiherrn von Reis denbad, Ingenieur in Bien (Canoftrage Dr. 126, auf die Erfindung eines Berfahrens jum Musichmelgen von Gifen und Etabl aus Ergen ein ausichliegendes Privilegium fur die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiumsbeichreibung, beren Bebeimhaltung angefucht murbe, befindet fich im t. E. Privilegien-

Urchive in Aufbewahrung.

Das Bandelsministerium bat unterm 22. Juni 1859, 3. 1175911485, bem Ppilipp Bauer, Mannerichneider in Peftb, auf die Berbefferung ber Aufhänger bei allen Gartungen von Mannerfleibern, wornoch burch eine vortheilhafte Rouftruttion ber Durchjugslocher meber ber Ober: noch Unterfloff verlett merbe, ein ausschlie Bendes Privilegium fur Die Dauer eines Jahres ertheilt

Die Privilegiums - Befdreibung, beren Bebeimbaltung angelucht muide, befindet fich im f f. Pri

vilegien-Urchive in Aufbewahrung.

Das Sandelsminifterium bat unterm 23. Juni 1859, 3. 11967/1500, bem Dr. Wilhelm Braubad, Profeffor an der Universitat gu Giefen, über Ginidreiten feines Bevollmachtigten Friedrich Ufdermann, Bivil . Ingenieur in Bien, Stadt Dr. 364, auf Die Erfindung eines Delfarben - Unftriches, "Vernis mineral economique« genannt, jum Farben und Ronferviren von Sol; und Gifen, jut Berftellung mafferdichter Bewebe und Papiere, jum Facaten . Unftriche fur Banfer, bann jum Farben und Lactiren von Gunboden, ein ausschließenbes Privilegiam fut Die Dauer eines Jahres ertheilt.

Die Privilegiums . Beibreibung, beren Bebeim baltung angejucht wurde, befindet fich im t. t. Pris

vilegien : Urchive in Aufhemahrung.

. Dos Santelsminifterium bat unterm 23. Juni 1859, 3. 1196611499, dem Biram Burdinion, Burger ber vereinigten Staaten von Morbamerita, über Ginichreiten feines Bevollmachtigten Ubolf Rolocget in Wien, Sumpenborf Dr. 368, auf Die Eifindung, Riguren und Reichnungen in Rautfchut over abnlichen Bargen auf Leinwand, Baumwelljeuge, Geibe ober andere Bebeftoffe, fo wie auf Bilg, Leter u. ogl., mittelft gestochener Balgen en relief ju brucken und ju befeftigen, ein ausschließendes Privilegium far bie Dauer von zwei Johren ertheilt.

Die Privilegiams . Befdreibung, beren Bebeimbale tung angelucht warte, befindet fich im f. f. Privilegien.

Urdive in Mufbemabrung.

Mr. 3976. 3. 1414. G Dift.

Bon bem f. f. gandebgerichte in Rrain wird

hiemit kundgemacht:

Es fei in Die exefutive Feilbietung bes noch auf Namen Des Dr. Johann Dblat vergemährten, im magiftratlichen Grundbuche vorfommenden, 3. 1377. (2) gerichtlich auf 12701 fl. 67 fr. oft. 2B. ge-Schätten Saufes Dr. 172 fl. fammt Un = und Bugebor am neuen Martte in ber Stadt Lai bach, wegen ber, bem herrn Michael Emole aus bem bieggerichtlichen Urtheile vom 14. De. gember 1858, 3. 6417, schuldigen Darlebens: fumme pr. 1000 fl. C. M. ober 1050 fl. ö. 28., ber feit 16. Dezember 1856 rudffandigen und bis jum Zage ber Bablung weiterlaufenben 5% jahrlichen Binfen, der Magskoffen pr. 7 fl. 87 fr. oft. B. ber Urtheilsperzentualgebühr bungen, Cottler ., Riemer- und anderer Lebermaren pr 5 ft. 25 fr. oft. 28. und der Exclutions: mittelft Edrauben aus Rupfer, Deffing. Gifen und foften , gewilliget und feien gur Bornahme ber-

felben die Feilbietungstagfahungen auf den 19. September, 17. Oftober und 21. November 1. 3., jedesmal Bormittags 9 Uhr vor Diefem Berichte mit dem Unhange bestimmt worden, bag biefes Saus nur bei ber 3. Feilbietungstagfagung auch unter bem Schapungswerthe werde hintangegeben merben.

Das Schätzungsprototoll, ber Grundbuche= ertraft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen täglich während ber gewöhnlichen Umtöffunden in bem dieggerichtlichen Archive eingesehen werben.

Laibach am 16. August 1859.

3. 1391. Nr. 3874. @ bift

Bon bem f. f. Landesgerichte Laibach wird befannt gemacht, bag die erefutive Reilbietung des in Subnerdorf sub Ronft. Dr. 31 gelegenen, auf 612 fl. 25 fr. geschätten Saufes bewilliget worden fei.

Die Feilbietungstermine werben auf ben 19. Geptember . 3. und 17. Oftober 1. 3. Bormittage um to Uhr angeordnet; bie Schagjung fann nebft ben Ligitationsbedingniffen in der landesgerichtlichen Registratur eingeseben merden.

Laibady am 9. August 1-59.

3. 1387. Mr. 1027. 6 bit t.

Mit Beziehung auf Die biefgerichtlichen Chifte vom 24. Mai b. 3., 3. 688, und und 5. Juli d. 3., 3. 860, wird befannt gegeben, bag, nachdem in ber Grefutionsfache ber Gebrüder Dberrangmaper in Grag, durch Berrn Dr. Suppan, wider herrn Karl Fabiani in Reuftadtl, auch zu der zweiten, auf den 5 b. DR. anberaumt gemefenen exetutiven Feilbietungs: tagfatung des Saufes Dr. 45 gu neuftadtl, im Schätzungewerthe pr 13230 fl. und ber Schupfe im Berthe pr. 630 fl. ö. 28., fein Rauflufliger erichienen mar, ber britte Feilbietungstermin ben 9. Ceptember b. 3. Bormittage von 10 - 12 Uhr vor fich geben werbe, wobei bie Realitaten auch unter bem Schähungswerthe hintangegeben merben.

Reuftadtl. am 9. Muguft 1859.

3. 403.

Mr. 5746.

Ronfurs. Gine Poftamts: Utzeffiftenftelle letter Rlaffe ift im Begirfe ber f, f. galig. Poffbireftion gu

Gehalt 315 fl., Kaution 400 fl.

Befuche find, insbesondere unter Rachmeifung ber Poftamtemanipulationetenntniffe, bis 30. August 1859 bei ber Poftbireftion in Lemberg einzubringen.

R. t. Pofidireftion. Zrieft 16. Muguft 1859. 3. 1393. (2) Mr. 11499.

Radbem gu ber mit bieBamilidem Befdeibe vom 21. Juni 1. 3., 3. 9223, auf ben 11. b. D. ange. ordnet gemefenen erften Teilbictung ber bem Bernt Sterle von Gfril geborigen Realitat fein Rauflufti. ger erfdienen ift, mird am 10, September 1. 3. nunmehr ur zweiten Teilvietung gefchritten merben.

R. f. flatt. beleg. Begirfsgericht Laibach am 11. Auguft 1859.

Mr. 3736.

Ebift. Bon bem f. f. Bezirteamte Beiftrip, ale Bericht, wird ber unbefannt mo befindliden Mariana Ranshish verebelichten Maringbigh, Tabularglaubigerin, auf ber bem Unton Raughigb von Sagorje geborigen, im Grundbude Prem sub Urb. Dr. 13 vorfommeuben und in ber Exeentionsfache bes herrn Rarl Soifer, f. f. Pofterperienten in Laas, gegen benielben plca. 33 fl. 20 fr. e. s. c., am 31. 1. M. bei ber britten Tagfagung fei gebotenen Realitat biemit er. öffnet, baß man bie bezugliche Rubrit bem unter Einem aufgeftellten Curainr ad actum Johann Fattur in Sagorje zugestellt babe. R. f. Begirfeamt Beiftris, als Bericht, am 12.

August 1859.

8. 1364. (3)

Dir. 1369. Gbitt.

Wen bem f. f. Begirfsamte Ereffen, als Bericht,

wird hiermit bekannt gemacht :

Es fei über Das Unfuchen des Mathias Guppanabiab von Reva, gegen Jafob Spellitich von Gifenborf, wegen aus Dem Urtheile vom 6. Dai 1858, 3. 1331, idulbigen 247 fl. 48 tr. ö. 2B. c. s. c., in Die erekutive öffentliche B rfteigerung ber, bem Betteren geborigen, im Grundbuche der Berrichaft Gittid sub Urb. Dr. 40 bes Meugerftamtes vortommen. ben Bangbube ju Gifendorf, im gerichtlich erhobenen Schähungswerthe von 1240 11/2 fr. EM. gewilliget, und gur Bornahme berfelben vie Beilbietungstag. fatungen auf den 6. Geptember, auf ben 6. Dttober und auf den 7: Movember, jedesmal Bormittags bon 10-12 Ubr in ber Gerichtstanglei mit bem Unbange bestimmt worden, bag bie feilgubietende Realitat nur bei der letten Feilbietung auch unter bem Chabungsmerthe an den Meiftbietenden bintangege. ben merbe.

Das Schägungsprotofell, ber Brundbudsertratt und die Bigitationsbedingniffe tonn-n bet tiefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefeben

Treffen am 2. Muguft 1859.

Mr. 2570 3. 1368. (3) E Dift.

Bon be.a f t. Begirtsamte Reifnig, als Be-

richt, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen des alois Poufdin von Baibach, gegen Martin Sitti von Brutel, wegen foulbigen 650 fl. CM. c. s. c., in Die erefutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Letten geborigen, im Grundbuche ber bormals bestandenen Derifchaft Reifnig sub Urb. Fot. 92615., Rett Dr. 728, Se.- Dir. 35 gu Brufel vorkommenten Realitat, im gerichtlid erhobenen Coapungswerthe von 1990 ft ED. gewilliget, und jur Bernahme berfelben bie Realfeilbietungstagfabungen auf ben 17. Geptember, auf ten 17. Ditober und auf ben 19. Jiovember 1. 3., jebesmal Bormittags um 10 Uhr im Drte Brutel mit bem Unhange bestimmt worden, daß Die feilgu bietende Mealitat nur bei der letten Teilbietung auch unter bem Schäpungswerthe an ben Deiftbictenten bintangegeben merbe.

Das Schapungsprotofoll, ber Grundbuchsertralt und tie Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Be richte in ben gewöhnlichen Umtoftunten eingeseben

R. f. Bezirtsamt Reifnig, als Geriat, am 22 Juli 1859.

3. 1367. (3) Mr. 2008. (5 Di Et.

Bon bem f. f. Begirtsamte Reifnig, als Bericht,

wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Martin Regmann ber Dere Dr. Diofina von Laibad, gegen Unton Debelat von Traunit, wegen aus bem Bergleiche bec. 16. November 1858, 3. 6350, idultigen 146 fl 751/2 fr. &Dl. c. s. c , in die exekutive öffentliche Bertteigerung der, bem Lettern gehörigen, im Grund. buche Der Berifchaft Reifnig sub Fol 1335 vortom menden Subrealitat ju Traunit Dr. 53. im gericht tich erhobenen Schapungswerthe von 1840 fl. C.Di gewilliget und gur Wornahme berfelben Die Feitbie tungstagfagungen auf ben 22. Auguft, auf ben 24. Ceptember und auf den 22. Ditober 1859, jedes mal Bermittage um 10 Ubr in Der Umtekanglei mit dem Unhange bestimmt worden, baß die feilgubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung audunter bem Schabungemerthe an ben Meiftbietenben hintangegeben werbe.

Das Schabungeprotofell, ber Grundbuchser tratt und Die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden ein

gefeben merben.

R. t. Begirteamt Reifnig, als Gericht, am 30. Juni 1859.

3. 1371. (3) Mr. 2766

bilt.

Bon bem t. t Begirteamte Bad, ale Bericht, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Unton Pogaghnif von Jamuit, gegen Grn Johann Triller, Rurator bes Johann Rog von Gelgach, wegen aus bem Uttheile vom 5. August 1857, 3 4227, ichuloigen 84 fl. 45 fc. GM. c. s. c., in die erefutive öffentliche Berfieigerung ber, bem Littern geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Lod sub Urb. Hr. 17941/2 perfommenben, in Geljach Dr. 56 liegenben Salo babe, im gerichtlich erhobenen Edapungswerthe von 3980 fl. ö. 23. gewilliget, und gur Bornabme terfelben Die Feilbietungstagfagungen auf ben 29. Gep tember, auf ben 29. Ditober und auf ben 29. Hovem ber 1. 3., jebesmal Bormittags um 9 Uhr in biefiger Umtetanglet mit bem Unbange b flimmt morten, bafi Die feilgubietente Realitat nur bei ber letten Reilbie. tung auch unter tem Schagungswerthe an ben Deift. bietenden hintangegeben werte.

Das Coagungeprotofoll, Der Grundbucher: 13. 1369. (3) traft und bie Bigitationsbedingniffe fonnen bei biefem Berichte in den gewöhnlichen Umteftunden ein: geichen merben,

R. t. Begirfsamt Bad, ale Gericht, am 1. Zugu7 1859.

3. 1363. (3) . & b i f t. Dr. 11184.

Das f. f. ftaot. veleg. Bezirfericht zu Laibach macht befannt :

Es habe Martin Movat von Innergorig, gegen einen bem unbekannt wo befindlichen Raspar Inglitichar aufzustellenden Curator ad actum Die Rlage auf Berjahrt . und Erloschenerflarung, der auf der im Grundbuche Moosthal sub Urb. Nr. 18, Fol. 36, vortommenden Saibbube mit bem Bergleiche vom 8. Upril 1817 für Den Beflagten haftenben Forderung pr. 39 fl. 30 fr. c. s. c., eingebracht, woruber bie Zagfagung aut ben 18. November D. 3. Bermittage 9 Uhr biergerichts mit bem Unhange bes § 18 ber allerb. Entichliegung vom 18. Oftober 1845 ange ordnet worden ift.

Da ter Aufenthalt Des Betlagten und beffen allfälliger Rechtenachfolger unbefannt ift, fo bat man auf beffen Betahr und Roften in ber Perfon ces heren Dr Urantich in Baibach einen Curator ad

hune actum aufgestellt.

Der Wetlagte wird bemnach aufgefordert, entwer Der feloft gur obigen Zagfagung gu ericheinen ober Dem aufgestellten Rurator rechtzeitig die Behelfe mit gutheilen , ober aber einen antern Sachwalter ans ber namhaft ju machen, widrigens er fich die Folgen tiefes Gaumniffes felbft juguidreiben haben merbe.

R. & fiaot, Deleg. Begirtogericht Baibach am ? Hugust 1859.

Jir. 2240. 3. 1389.

Ebift. Bon bem t. t. Begirtsamte 3bria, als Bericht,

wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Jofef Bigolle Gairach, gegen Jatob Raughigh von Dpale, wegen aus dem Mergleiche boo. 17. Dovember 1858, 3. 3044, iduloigen 23 fl. 20 fr. &Dr. c. s. c., in Die exclutive öffentiiche Berfteigerung der, Dem Lets tern geborigen, im Gruntbuche Bad sub Urb. Dir. 29, Biett. 3. 192 eingetragenen, ju Dpale gelegenen Realitat, im gerichtlich erhobinen Schabunges werthe von 756 fl. o. 2B. gewilliget, und gur Bor nahme berfelben bie excentiven Feilbietungstagfagungen auf Den 29. Geptember , auf Den 27. Ditober und auf ben 26. Movember 1859, jedesmal Bormittags um 9 Uhr am Drte Der Realitat mit dem Unbange beflimmt worden, bag bie feilgubietenbe Realitat nur bei der legten Feilbietung auch unter bem Schapungs werthe an cen Meiffvietenden hintangegeben merde.

Dos Chagungsprototoll, ber Grundbuchsertratt und die Bigitationsbedingniffe konnen bei Diefem Werichte in Den gewöhnlichen Umtsftunden eingefeben merben.

R. f. Bezirfsamt Joria, ale Bericht, am 13. Muguft 1859.

3. 1362. Mr. 11186, (3)

Ebit.

Das f. f. ftaot. beleg. Begirfegericht ju Caibach macht befannt :

Es habe Johann Cfodler von Rojes, gegen Dertrand Danfdel Die Rlage auf Erfigung ber im Grundbuche Rommenda Latbach Urb. Nr. 36, Tom. VIII, Bol. 72ja vorkommencen Biefe Zornica, welche auf Ramen der Beflagten vergewährt ift, eingebracht, wornber Die Tagfagung auf den 18. Rovember 1859 Bormittag 9 Uhr hiergerichts mit bem Unhange Des

S. 29. G. D. angeordnet worden ift.

Da der Aufenthalt ber Beflagten, und beren allfälliger Rechtenachfolger unbefannt ift, fo werden bie. felben aufgefordert, entweder felbit gur obigen Zag. jagung ju ericeinen, ober aber bem fur fie gur Quabrung ihrer Rechte bestellten Aurator in ber Perfon Des Burgermeiftere Blas Ranth von Dberfdifchta rechtzeitig die Bebelfe mitgutheilen, ober aber Dicfem Berichte einen andern Gadywalter nambaft gu maden, aufonft fie fich Die Folgen Diefes Gaumuffes felbft beigumeffen batten.

R. P. flact, beleg. Begirtegericht Laibach am 7. Angust 1859.

3. 1366.

bift. 3m Rachbange ju bem Dieggerichtlichen Ebifte Buffit von Gallod, purch frn. Dr. Rurelf, wieer ö. B. c. s. c., auf ben 6. August d. 3. angeordur. ten greiten Beilbietung ber, ben Erefuten gehörigen. im Raffenfußer Gruntbude sub Urb. Rr. 927 une 929 vortommenden Beingarten in Gabrago fein Raufin. figer eridienen ift , am 6. Geptember D. 3. gur britten Seilbietung in loco ber Beingarten gefdritten wird.

R. f. Bezirfsamt Haffenfuß, als Bericht, am 6. Angust 1859.

Ebitt.

Bom f. f. Bezirksomte Reifnig, ale Bericht, wird hiemit befannt gemacht : Es fei uber bas Unfuden des Sandlungehauses Schneider & Schigan von Laibad, gegen Simon Reride von Gorra, Die neuer. liche exefutive Feilbietung der dem Lettern geborigen, Bu Gorra liegenden Realität, die Tagfahrten auf ben 3. September und 3. Oftober 1859, jedes. mal Bormittag um 9 Uhr im Orte Borra mit bem vorigen Anbange bestimmt.

R. f. Begirteamt Reifnig, ale Bericht, am 7.

Mai 1859.

3. 1372.

Mr. 11370

Nr. 1607.

Ebift. Bom gefertigten f. f. faot. beleg. Begirfegerichte

wird biemit befannt gemacht :

Es fei in ber Exefutionefubrung bes Unton Edager von Iggborf, ale Machthaber ber Elijabeth Schager, gegen Bojef Jappel von cort, megen aus Dem Urtbeile von 10. Geptember 1858, 3. 14389, ichulbigen 36 ft. 75 fr., Die exefutive Feilbietung ber geg. ner'ichen, im Grundbuche ber Berrichaft Sonnegg sub Urb. Nr. 167 vorkommenden, gerichtlich auf 370 fl. 30 fr. bewertbeten Realieat bewilligt, und gu teren Bornabme D.e brei Teilbietungetagfagungen auf ben 12. Ceptember, ben 12. Oftober und ben 11. No. vember 1859, jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr viergerichts mit bem Unbange bestimmt, bal bie ge-Dachte Mealtiat nur bei ber britten Beilbietungstag. jagung auch unter bem Schägungswerthe bintange geben werde.

Sievon werden die Raufluftigen mit dem Bei jage verftandigt, daß ter Grundbuchsertraft, bie 96 zitationebedingniffe und bas Chagungeprotofoll tag.

tich bieramte eingesehen werben konnen. Loibach am 9. Auguft 1889.

Nr. 11451. 3. 1373. (3)

Ebift. Bom gefertigten f. f. Begirfsgerichte wird biemit bekannt gemacht, baß fich beide Erefutionetheile

Dabin einverftanden baben, doß die mit bieBgerichtlidem Befdeite vom 11. Juli 1. 3., 3. 10032, beim Beorg Derglin von Bifergbe angeordnete gweite Beil. bictnigstagfagung ale abgehalten angefeben, und fo. nach lediglich gur britten Beilbietungstagfagung geidritten werde.

R. f. flatt, beleg. Begirtegericht Laibach am 10.

1374. Dr. 11452.

Ebift.

Radidem gu ber mit bieBgerichtlichem Befcheibe vom Juli 1. 3.. 3. 9972 in ber Erefutioneführung bes Unorcas Mechle gegen Johann Oforn von Oberblattu auf beute angeoreneten zweiten Feilbietungetagfag. jung tein Raufluftiger ericbienen ift, wird nunmehr am 9. Ceptember 1. 3. gur britten Beilbietungetag. jagung geidritten merben.

St. f. frat, beleg. Bezirksgericht Laibach am 10. Auguft 1859.

3. 1386. (3) Mr. 1069. Ebitt,

3m Rachhange jum bieramtlichen Evifte vom 21. Juni D. 3., 3. 818, wird bekannt gemacht, baß bei bem Umftante, ale ju ber auf ben Beutigen beftimmten erften exetutiven Zeilbietung ber Realitat sub Urb. Dr. 136 ad Obererfenftein fein Raufluftiger erfcbienen ift, am 13. Geptember b. 3.. fruh 9 Ubr gur gweiten Beilbietung bieramis gefdritten werben wirb.

R. f Bezirfeanit Ratidad, ale Gericht, am 11. August 1859.

3. 1384. (3) Mr. 1196. E bift.

Bom f. f. Begirtsamte Geifenberg, als Bericht,

wird biemit befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Jofef Radung, von Seifenberg &. 3. 142, in die Deaffumirung ber ber reits mit Beicheib vom 12, Oftober 1856, 3. 2969. bewilligten und fobin fiftirten excentiven Beilbietung, ber bem Johann Sternad gehörigen, gu Gella S. 3. 5 gelegenen, im vormaligen Grundbuche ber Bert ichaft Geisenberg sub Reftif. Rr. 368 und 369 vor fommenden Subrealität, im Schägungswerthe pr. 627 fl. CM. ober 658 fl. 35 fr. 8. W., peto. aus bem gerichtlichen Bergleiche Doo. 14. Darg, erefutive intabutirt 24. Dezember 1852, 3. 2392, noch ichuloigen 28 fl. 34 fr. C. DR. c. s. c., gewilliget und gu vom 7. Juli o. 3., 3. 2285, wird befanut gemacht, beren Bornahme bie Tagfatung auf ben 1. Ceptent Das, ba zu ber in ber Excentionssache bes Peter ber, auf ben 3. Of:ober und auf ben 3. November 1. 3., jebesmal um 10 abr Bormittage in loco Gella Die Anton Pettan'iden Erben, peto, 268 fl. 51 fr. mit bem Beifage angeordnet, bal bie Realitat bei ber erften und zweiten Tagfagung nur um ober nber ben Schägungswerth, bei ber legten aber auch unter beine felben an ben Deinbietenden hintangegeben werbe.

Das Schägungeprotofoll, ber Grundbucheertraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen taglich bieramts

eingeseben werben. R. f. Bezirfeamt Ceifenberg, ale Bericht, am 16. Juli 1859.